

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2006

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2006 44, (Kennziffer H I – vj 4/06)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2006
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	617 042	-0,1	5 190 821	+2,4	8,4
Eisenbahnen	4	84 307	+3,7	2 132 203	+6,4	25,3
Straßenbahnen	13	179 341	-0,1	827 206	-0,4	4,6
Omnibussen	98	367 944	-0,9	2 231 411	-0,2	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Insgesamt	103	617 042	-0,1	5 190 821	+2,4	8,4
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	544 033	+0,1	4 720 690	+2,8	8,7
Eisenbahnen	3	83 833	+3,6	2 124 769	+6,4	25,3
Straßenbahnen	11	171 506	-1,0	794 426	-0,8	4,6
Omnibussen	48	303 244	-0,3	1 801 495	+0,4	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	51	544 033	+0,1	4 720 690	+2,8	8,7
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	60 895	+3,8	351 799	+4,6	5,8
Eisenbahnen	1	474	+23,7	7 434	+23,7	15,7
Straßenbahnen	2	7 835	+25,0	32 781	+10,8	4,2
Omnibussen	11	52 587	+1,1	311 584	+3,7	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13	60 895	+3,8	351 799	+4,6	5,8
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	12 113	-19,9	118 332	-15,5	9,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	39	12 113	-19,9	118 332	-15,5	9,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-100,0	-	-100,0	-
Insgesamt	39	12 113	-19,9	118 332	-15,9	9,8

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	4. Vierteljahr 2006					1. bis 4. Vierteljahr 2006				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	279 431	+0,2	3 051 027	+3,5	1 107 679	+2,0	11 930 536	+5,7	10,8
Eisenbahnen	2	83 767	+3,6	2 124 670	+6,4	327 576	+6,9	8 212 820	+9,1	25,1
Straßenbahnen	8	78 915	+0,3	314 647	-1,1	305 078	-0,1	1 223 535	-2,7	4,0
Omnibussen	24	126 699	-2,0	611 710	-3,0	513 786	+0,5	2 494 182	-0,5	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-100,0	-	-100,0	13	-59,3	1 379	-59,3	109,0
Insgesamt	27	279 431	+0,2	3 051 027	+3,5	1 107 692	+2,0	11 931 916	+5,6	10,8
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	138 781	+3,8	847 868	+6,4	539 524	+4,3	3 296 653	+7,2	6,1
Eisenbahnen	2	540	+21,0	7 533	+23,4	2 123	+18,3	28 093	+19,8	13,2
Straßenbahnen	2	57 763	+1,1	330 903	+1,2	225 487	+0,4	1 291 355	+0,3	5,7
Omnibussen	24	80 478	+5,7	509 433	+9,9	311 914	+7,2	1 977 206	+12,1	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	138 781	+3,8	847 868	+6,4	539 524	+4,3	3 296 653	+7,2	6,1
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	43 745	-9,5	359 081	-2,8	161 798	-10,8	1 285 482	-8,9	7,9
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	43 745	-9,5	359 081	-2,8	161 798	-10,8	1 285 482	-8,9	7,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	43 745	-9,5	359 081	-2,8	161 798	-10,8	1 285 482	-8,9	7,9
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	39 036	-4,1	310 896	-7,9	149 703	+2,4	1 173 894	-0,4	7,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	7 177	-5,9	27 405	-5,9	29 533	+2,4	112 768	+2,4	3,8
Omnibussen	27	33 140	-3,8	283 491	-8,1	125 441	+2,4	1 061 127	-0,7	8,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	39 036	-4,1	310 896	-7,9	149 703	+2,4	1 173 894	-0,4	7,8
Regierungsbezirk Arnberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	116 049	+0,1	621 949	+0,4	464 465	+2,9	2 485 606	+3,2	5,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	35 486	-1,6	154 252	-1,2	141 806	+3,4	614 373	+2,2	4,3
Omnibussen	12	83 883	+0,8	467 697	+1,0	337 789	+4,3	1 871 233	+3,6	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	116 049	+0,1	621 949	+0,4	464 465	+2,9	2 485 606	+3,2	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 4. Vierteljahr 2006 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	2 423 169	+1,7	20 172 171	+4,2	8,3
Eisenbahnen	4	329 699	+6,9	8 240 913	+9,1	25,0
Straßenbahnen	13	701 904	+0,8	3 242 029	-0,4	4,6
Omnibussen	98	1 450 729	+1,5	8 689 229	+1,5	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	13	-59,3	1 379	-59,3	109,0
Insgesamt	103	2 423 181	+1,7	20 173 550	+4,2	8,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.